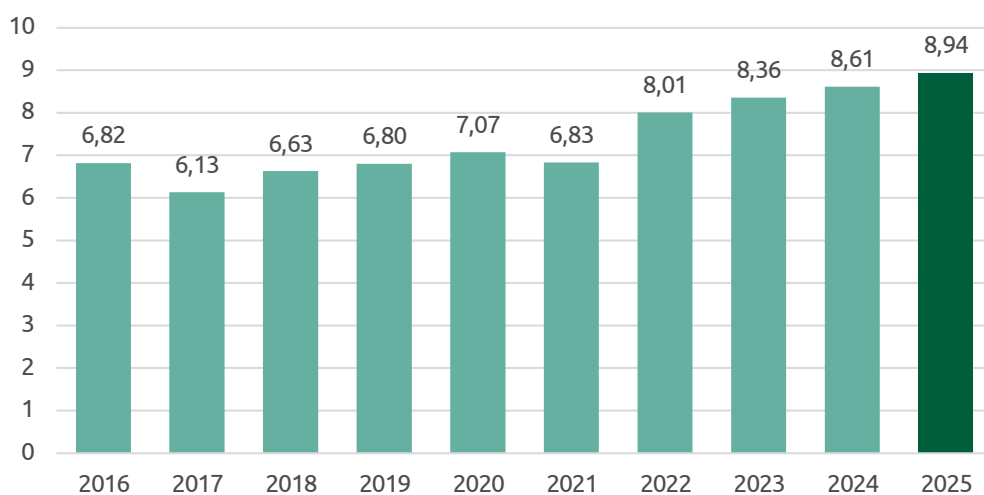


Automobilzulieferer in der Krise

Grafik des Monats April 2026

Die Automobilzulieferer im Rheinland stehen zunehmend unter Druck – und das spiegelt sich auch im Gesundheitszustand ihrer Beschäftigten wider. Während der Krankenstand in vielen Branchen zuletzt stagnierte oder sogar rückläufig war, zeigt sich in der Zulieferindustrie ein gegenteiliger Trend: Seit Jahren steigt der Krankenstand der AOK-versicherten Beschäftigten in der Branche kontinuierlich an. Im Jahr 2025 erreichte er mit 8,94 % einen neuen Höchstwert.

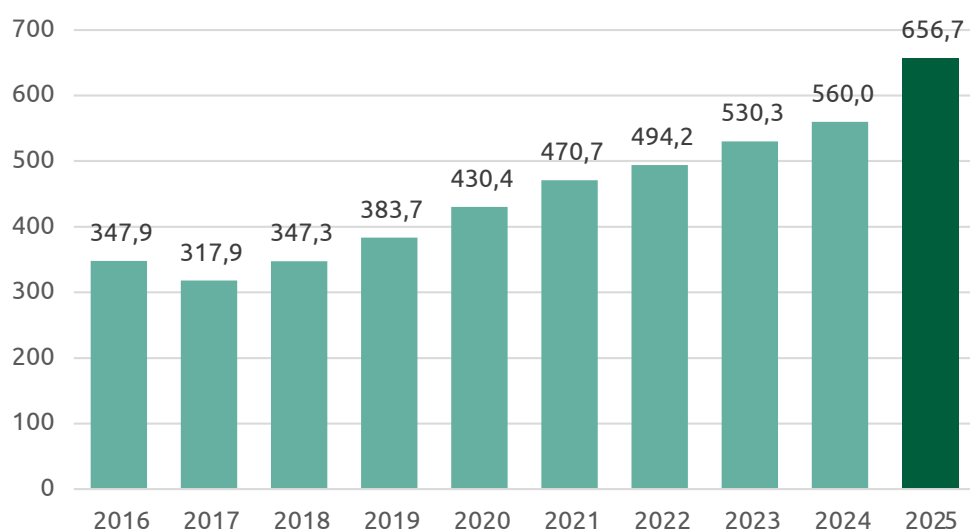
Krankenstand Automobilzulieferer in %



Besonders auffällig ist die Zunahme psychisch bedingter Fehlzeiten in der Branche, die u.a. vor dem Hintergrund struktureller Transformation, Restrukturierungsmaßnahmen und eines hohen Wettbewerbs- und Kostendrucks zu sehen sind. Man kann davon ausgehen, dass Maßnahmen wie bspw. Standortschließungen oder Personalabbau Zukunftsängste bei den Beschäftigten verstärken und die psychische Belastung dadurch weiter zunimmt.

Mittlerweile fällt jede/-r Beschäftigte in der Branche im Schnitt rund 6,6 Kalendertage wegen einer psychischen Störung aus. Noch im Jahr 2017 war die Anzahl der Fehltag aufgrund einer psychischen Diagnose mit rund 3,2 Kalendertagen nur halb so hoch.

Psyche – AU-Tage je 100 VJ (Automobilzulieferer)



Mit Angeboten z.B. rund um die Themen Gesundheit und Führung, Stressmanagement, Resilienz oder Positive Psychologie unterstützt das BGF-Institut Unternehmen dabei, psychische Belastungen zu reduzieren und die seelische Gesundheit ihrer Beschäftigten nachhaltig zu stärken.